

**Eckes-Familienstiftungen unterstützen Mainzer Hilfsprojekt:**

**40.000 Euro-Spende für „Armut und Gesundheit“**

Nieder-Olm / Mainz, 14. Juli 2009. Mit insgesamt 40.000 Euro unterstützen die Eckes-Familienstiftungen in diesem Jahr den Verein „Armut und Gesundheit in Deutschland e.V.“, der sich der Verbesserung der Gesundheitsversorgung armer und sozial benachteiligter, insbesondere wohnungs- bzw. obdachloser Menschen widmet. Die offizielle Spendenübergabe erfolgte heute durch Mitglieder des Stiftungsbeirats der Eckes-Familienstiftungen. Diese übergaben den Scheck symbolisch an den Vereinsvorsitzenden, Prof. Dr. Gerhard Trabert.

Der Spendenbeitrag kommt dem Projekt „Street Jumper“ zugute, einem mobilen Freizeit- und Gesundheitsmobil, das regelmäßig Kinder und Jugendliche in sozialen Brennpunkten aufsucht. Ein wertschätzender Umgang, ein leckerer, gesunder Imbiss, ein attraktives Sport- und Spielangebot, eine Bücherecke und ein offenes Ohr für alle Probleme soll die Gesundheit und Stabilität der Mädchen und Jungen fördern. Die Spende ermöglicht eine verbesserte personelle Ausstattung des Projekts, da der Bedarf wesentlich größer ist als erwartet.

„Durch die großzügige Unterstützung der Eckes-Familienstiftungen können wir sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche gezielt dort ansprechen und erreichen, wo sie sich aufhalten – auf öffentlichen Plätzen, vor Jugendtreffs, auf Spielplätzen, Schulhöfen und auch zu Hause“, erläutert Prof. Trabert. Bisher hatte es ein solches mobiles Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsangebot nicht gegeben. „Wir freuen uns natürlich sehr darüber, einen Beitrag zu diesem notwendigen und sinnvollen Projekt leisten zu können“, so Marc Eckes. „Das soziale Engagement der Eckes-Familienstiftungen zeugt von einer ethisch motivierten Firmenkultur und hat Vorbildcharakter“, zeigt sich Prof. Dr. Paul-Georg Knapstein vom Verein „Armut und Gesundheit“ beeindruckt



**Eckes-Familienstiftungen engagieren sich seit 1972**

Seit ihrer Gründung 1972 beteiligen sich die Eckes-Familienstiftungen, deren Mitglieder sich aus den vier „Stämmen“ der Familie Eckes zusammensetzen, an verschiedenen sozialen, karitativen Aktivitäten des Unternehmens Eckes-Granini sowie der Familien Eckes selbst. In der Regel geschieht dies ohne größere Öffentlichkeit. Dabei handelt es sich zum einen – der Heimatverbundenheit und Tradition der Familien und des Unternehmens entsprechend – um Projekte „vor Ort“. Im vergangenen Jahr gehörten die Seltalschule Nieder-Olm, das Mainzer Kinder- und Jugendtheater und die Sportjugend Rheinhessen zu den geförderten Einrichtungen und Initiativen. Neben „Armut und Gesundheit“ werden 2009 fünf weitere Initiativen gefördert. Das regionale Engagement der Eckes-Familienstiftungen schließt neben der Unterstützung von sozialen Zwecken die gezielte Förderung von Kunst, Kultur und Wissenschaft ein.

Dem internationalen Charakter der Eckes-Granini Gruppe folgend stellen die Familienstiftungen seit 2008 zusätzlich jährlich einen größeren Betrag zur Verfügung, mit dem soziale, kulturelle und wissenschaftliche Projekte auf internationaler Ebene gefördert werden: Vorgeschlagen werden die Einrichtungen und Initiativen im Rahmen für das „International Charity Project“ von den Mitarbeitern aus den 14 Landesgesellschaften der Eckes-Granini Gruppe. Im Jahr 2008 wurden so Projekte in Schweden, Rumänien und Österreich unterstützt. Bereits seit Beginn der 1970er Jahre ist die Eckes-Familienstiftung auch in Brasilien aktiv: Was mit landwirtschaftlichem, industriellem Engagement in der Region um die Plantage Bahia Frutos begann, wurde mit der Errichtung der Ludwig-Eckes-Schule weitergeführt und wird in Hilfs- und Ausbildungsprojekten fortgesetzt.

Für weitere Informationen:

Engel & Zimmermann AG  
Sybille Wacker und Britta Fey  
Am Schlosspark 15, 82131 Gauting  
Telefon: 0 89 / 89 35 63 57, Telefax: 0 89 / 89 39 84 29  
E-Mail: [b.fey@engel-zimmermann.de](mailto:b.fey@engel-zimmermann.de)

